



Bibliographische Daten

Titel: Flora des Regnitzgebietes
Ersteller: Christian Kittler
Signatur: Amb. 8. 2902

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

*** Griffel sehr lang, bärtig; Hüllblätter fingerig—geteilt; Blüten violett (oder weiß, außen violett.) Pulsatilla. 10.

2. Mit Kelch und Blumenkrone, letzterer größer als der Kelch.

aa. Blumenblätter ohne Honiggrübchen am Grunde.

* Auf Aekern wachsende Pflanzen mit scharlachroten oder gelben Blüten und leicht abfallendem Kelche; Früchtchen zahlreich, 1 samig. Adonis. 12.

** Gartenpflanzen mit sehr großen roten, selten weißen Blüten und bleibendem Kelche; Früchte 2 bis 5, mehrsamig. Paeonia. 25.

bb. Blumenblätter mit Honiggrübchen am Grunde.

* Landpflanzen.

† Fruchtboden lang, walzlich; Blumenblätter sehr klein, gelb; Staubgefäße 5 bis 8. Myosurus. 13.

†† Fruchtboden gewölbt oder kurz—kegelförmig.

o Kelch 3 blättrig, Krone 7 bis 10 blättrig, gelb; Honiggrübchen ohne Deckschuppe. Ficaria. 16.

oo Kelch 5 blättrig; Krone meist 5 blättrig, gelb; Honiggrübchen mit einer Deckschuppe. Ranunculus. 15.

** Wasserpflanzen.

Kelch 5 blättrig, Krone 5 blättrig, weiß; Honiggrübchen ohne Deckschuppe. Batrachium. 14.

3. Mit Kelch und Blumenkrone (Caltha nur mit gefärbtem Kelche), letztere kleiner als der Kelch (in Honiggefäße umgebildet.)

aa. Fruchtknoten bis zum Grunde getrennt.

* Die 5 bis 15 gelben Kelchblätter kegelig zusammengeneigt, kleine, lineale Blumenblätter umschließend; Blätter handförmig geteilt. Trollius. 18.

** Die 5 dottergelben Kelchblätter ausgebreitet, ohne Blumenblätter; Blätter glänzend, nierenförmig. Caltha. 17.

*** Die 5 grünen oder weißen Kelchblätter ausgebreitet, kleine röhrige Blumenblätter mit 2 lippiger Platte umschließend; Blätter fußförmig—geteilt. Helleborus. 19.

bb. Fruchtknoten ganz oder bis zur Mitte verwachsen.

Hellblaue Kelchblätter, welche 8 kleine, 2lippige Blumenblätter umschließen; Blätter 2 bis 3fach—fiederförmig. Nigella. 20.

II. Mit regelmäßigen gespornten Blüten.

Mit 5 meist blauen Kelchblättern und 5 blauen, trichterförmigen Blumenblättern, deren jedes einen Sporn trägt. Aquilegia. 21.

III. Mit unregelmäßigen Blüten.

a. Kelch 5 blättrig, blumenblattartig gefärbt, das oberste Kelchblatt mit einem langen Sporn; Blumenkrone meist